

**ZWECKVERBAND**  
Bundesgartenschau 2015 Havelregion  
Fabrikenstraße 11 – 14727 Premnitz

Amanda Hasenfusz  
Pressesprecherin

Tel 03386 212 80 215  
Fax 03386 212 80 214  
Mobil 0170 76 25 760

amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de  
www.buga-2015-havelregion.de

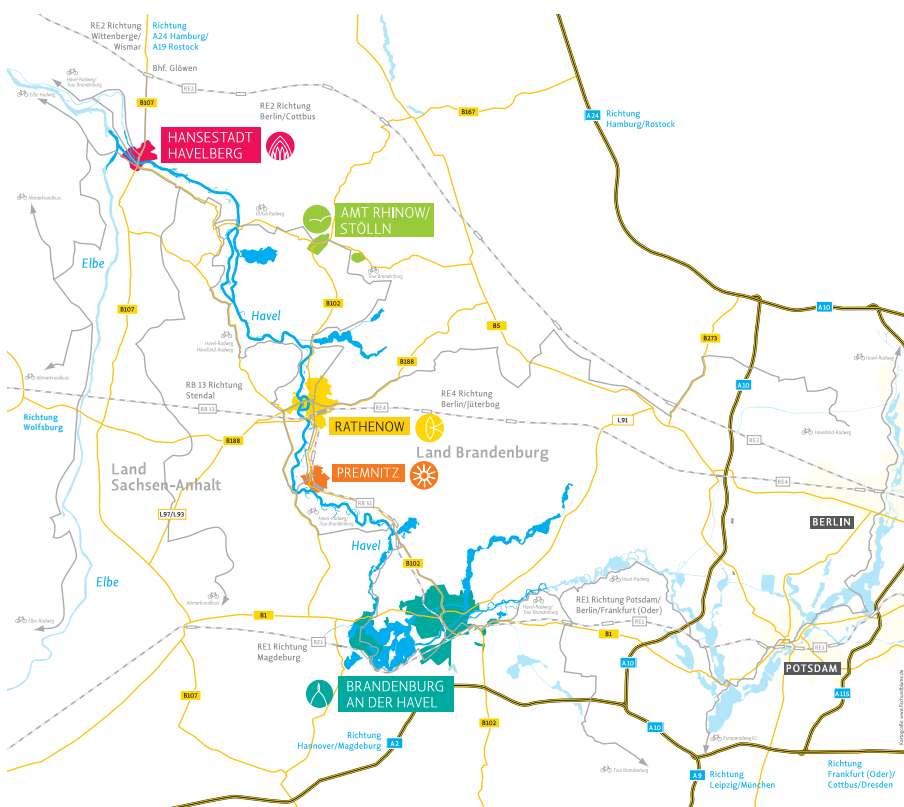
# Bundesgartenschau 2015 Havelregion

„Von Dom zu Dom – das blaue Band der Havel“

## STANDORTINFORMATIONEN

Eine neue Idee bewegt Menschen und Welten. Die BUGA 2015 wird die Havelregion nachhaltig prägen. Die Besucher erleben erstmals eine ganze Region, in der Landschaft, Attraktionen und Bewohner eine spannende Atmosphäre schaffen.

Eine Region, die alles bietet – Geschichte und Kultur, viel Wasser und Natur, Städte und Schlösser. Die Vielfalt der Havelregion präsentieren zur BUGA 2015 nicht nur die fünf Standorte, sondern auch die Erlebnisräume außerhalb der Ausstellungsbereiche – wie etwa das Schloss Ribbeck mit dem durch Fontanes Gedicht zu Ruhm gelangten Birnbaum oder das Landgut A. Borsig. Egal, ob Tagesausflügler aus Berlin oder die junge Familie, die einen zweiwöchigen Kanu-Urlaub plant – die BUGA 2015 und die Havelregion zeigen sich als eine Urlaubslandschaft, in der sich jeder nach seiner Fassung wohlfühlen kann.



Ursprung  
Brandenburg an der Havel



Impuls  
Premnitz



Weitsicht  
Rathenow



Mut  
Amt Rhinow/Stölln



Erkenntnis  
Hansestadt Havelberg



**ZWECKVERBAND**  
**Bundesgartenschau 2015 Havelregion**  
**Fabrikenstraße 11 – 14727 Premnitz**

**Amanda Hasenfusz**  
Pressesprecherin

Tel 03386 212 80 215  
Fax 03386 212 80 214  
Mobil 0170 76 25 760

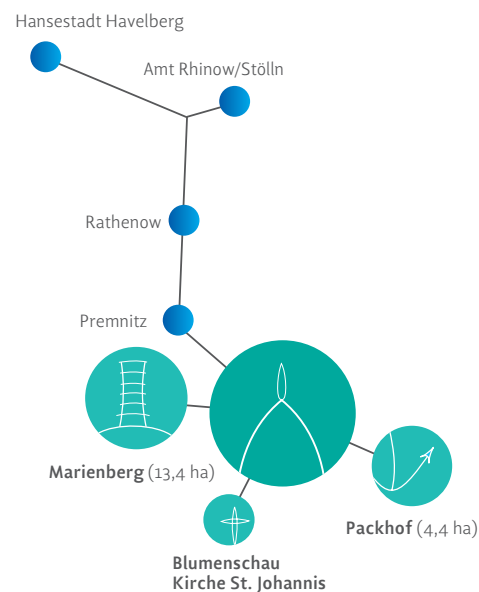
[amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de](mailto:amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de)  
[www.buga-2015-havelregion.de](http://www.buga-2015-havelregion.de)

## Ursprung

### Brandenburg an der Havel

Den südlichen Ausgangspunkt der Gesamtkulisse der Bundesgartenschau 2015 Havelregion bildet die Domstadt Brandenburg an der Havel mit ihrer über 1.000-jährigen Geschichte. Ihr hervorragend erhaltener mittelalterlicher Stadtgrundriss gliedert sich in drei Teile: Altstadt, Neustadt und Dominsel. Der Dom St. Peter und Paul auf der Havelinsel gilt als „Wiege der Mark“ und Ursprung des Landes Brandenburg. Havelarme sowie zahlreiche Inseln, Schleusen und Brücken prägen das Stadtbild – eine Stadt im Fluss.

Ob Sie per Boot, Fahrrad, Auto oder Zug anreisen: Brandenburg an der Havel wird zum **Ursprung** Ihrer ganz persönlichen BUGA-Reise. Nutzen Sie die Möglichkeiten, in der Stadt, rund um den Dom und am Ufer der Havel nach den Wurzeln von Verantwortung, Bildung und Toleranz zu suchen. In Brandenburg an der Havel erwarten Sie drei BUGA-Erlebnisbereiche: Rosen in Hülle & Fülle, moderne & historische Staudensorten sowie den Aussichtspunkt Friedenswarte finden Sie auf dem **Marienberg**. In der außergewöhnlichen Atmosphäre der **Kirche St. Johannes** werden erstmals Blumenhallenschauen für eine BUGA in Szene gesetzt. Auf dem **Packhofgelände** zeigen 30 Themengärten: Die Ressourcen des Lebens wachsen im Garten – hier liegt der Ursprung.





## BUGA 2015 – Höhepunkte in Brandenburg an der Havel

### Marienberg (13,4 ha)

- Größte, höchste und zentralste Parkanlage der Stadt
- Rosen in Hülle und Fülle
- Neue und historische Staudensorten
- Weinberg an der Friedenswarte
- Freilichtbühne

### Blumenschau Kirche St. Johannis

- Premiere: Hallenschauen in der ehemaligen Klosterkirche (15. Jahrhundert)

- 18 wechselnde Hallenschauen auf insgesamt 400 qm Ausstellungsfläche
- Keine thematische Überschneidung mit den Blumenschauen in der Hansestadt Havelberg

### Packhof (4,4 ha)

- 30 Themengärten direkt an der Havel auf dem Gelände der ehemaligen Schiffswerft
- 5 stilisierte (Pflanz-)Schiffe als Reminiszenz an die alte Schiffswerft der Gebrüder Wiemann
- Denkmalgeschützte „Werfthalle“ als gärtnerischer Informationsbereich



Packhof mit 30 Themengärten an der Havel (o.)  
 Rosen in Hülle und Fülle auf dem Marienberg (m.)  
 Weinberg an der Friedenswarte auf dem Marienberg (u.)





**ZWECKVERBAND**  
**Bundesgartenschau 2015 Havelregion**  
**Fabrikenstraße 11 – 14727 Premnitz**

**Amanda Hasenfusz**  
Pressesprecherin

Tel 03386 212 80 215  
Fax 03386 212 80 214  
Mobil 0170 76 25 760

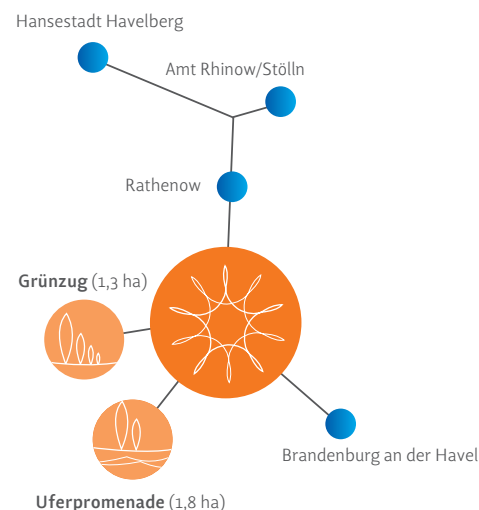
[amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de](mailto:amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de)  
[www.buga-2015-havelregion.de](http://www.buga-2015-havelregion.de)

## Impuls

### Premnitz

Premnitz liegt in der Mitte der Gesamtkulisse der BUGA 2015 und ist Sitz des Zweckverbandes Bundesgartenschau 2015 Havelregion. Die Kommune ist ein aufstrebender Industriestandort mit langer Tradition. Im Jahr der BUGA feiert sie ihr 100-jähriges Jubiläum als Industriestandort. Energiegewinnung, zunehmend auf der Basis nachwachsender Rohstoffe, bildet einen Schwerpunkt, der folgerichtig im Stadt-Slogan „Premnitz – Stadt voller Energie“ zum Ausdruck kommt. Wo Energie ist, ist auch der Impuls nicht weit. Premnitz ist die Stadt der Energie und gibt mit der BUGA städtebaulich wichtige **Impulse**. Die Kommune wertet ihre Innenstadt nachhaltig auf.

Tatendurstige und Denker, Hobbygärtner und Familien, Schulklassen und Natururlauber holen sich in Premnitz ihre BUGA-Impulse. Die direkt an der Havel gelegenen BUGA-Areale **Uferpromenade** und **Grünzug** sind zudem für Wassertouristen besonders attraktiv. Tagesgärten, Sonnenstauden und üppige Gräser zeigen die Energie nachwachsender Rohstoffe. Erobern Sie den idyllischen Naturerlebnispfad im Auenwald, wagen Sie einen Blick von der 10 Meter hohen Aussichtsplattform in den auf der anderen Seite der Havel liegenden Naturpark Westhavelland, besuchen Sie die BUGA-Spiellandschaften und die „Grüne Küche“.





## BUGA 2015 – Höhepunkte in Premnitz

### Grünzug (1,3 ha)

- Tagesgärten im Grünzug
- Bunte Mitte: üppiger Wechselflor
- Gärtnermarkt
- Info-Zentrum „Nachwachsende Rohstoffe“
- Grüne Küche

### Uferpromenade (1,8 ha)

- Besonders attraktiv für Wassertouristen: direkt an der Havel gelegen
- 10 m hohe Aussichtsplattform direkt an der Havel
- Stauden und Gräser – Üppige Blumenwelten am Wasser
- Band der Spiele für Jung und Alt
- Naturerlebnispfad im Auenwald

Aussichtsplattform an der Havel (o.)  
Üppige Blumenwelten am Wasser (m.)  
Uferpromenade mit Blick auf den Naturpark Westhavelland (u.)



**ZWECKVERBAND**  
**Bundesgartenschau 2015 Havelregion**  
**Fabrikenstraße 11 – 14727 Premnitz**

**Amanda Hasenfusz**  
Pressesprecherin

Tel 03386 212 80 215  
Fax 03386 212 80 214  
Mobil 0170 76 25 760

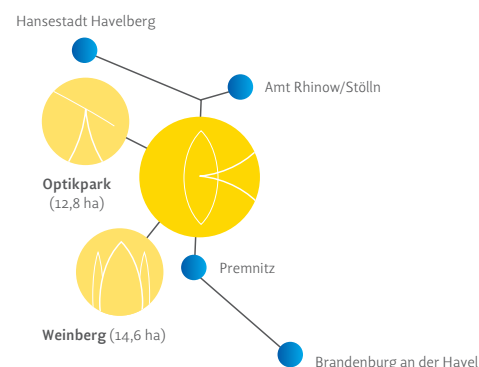
[amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de](mailto:amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de)  
[www.buga-2015-havelregion.de](http://www.buga-2015-havelregion.de)

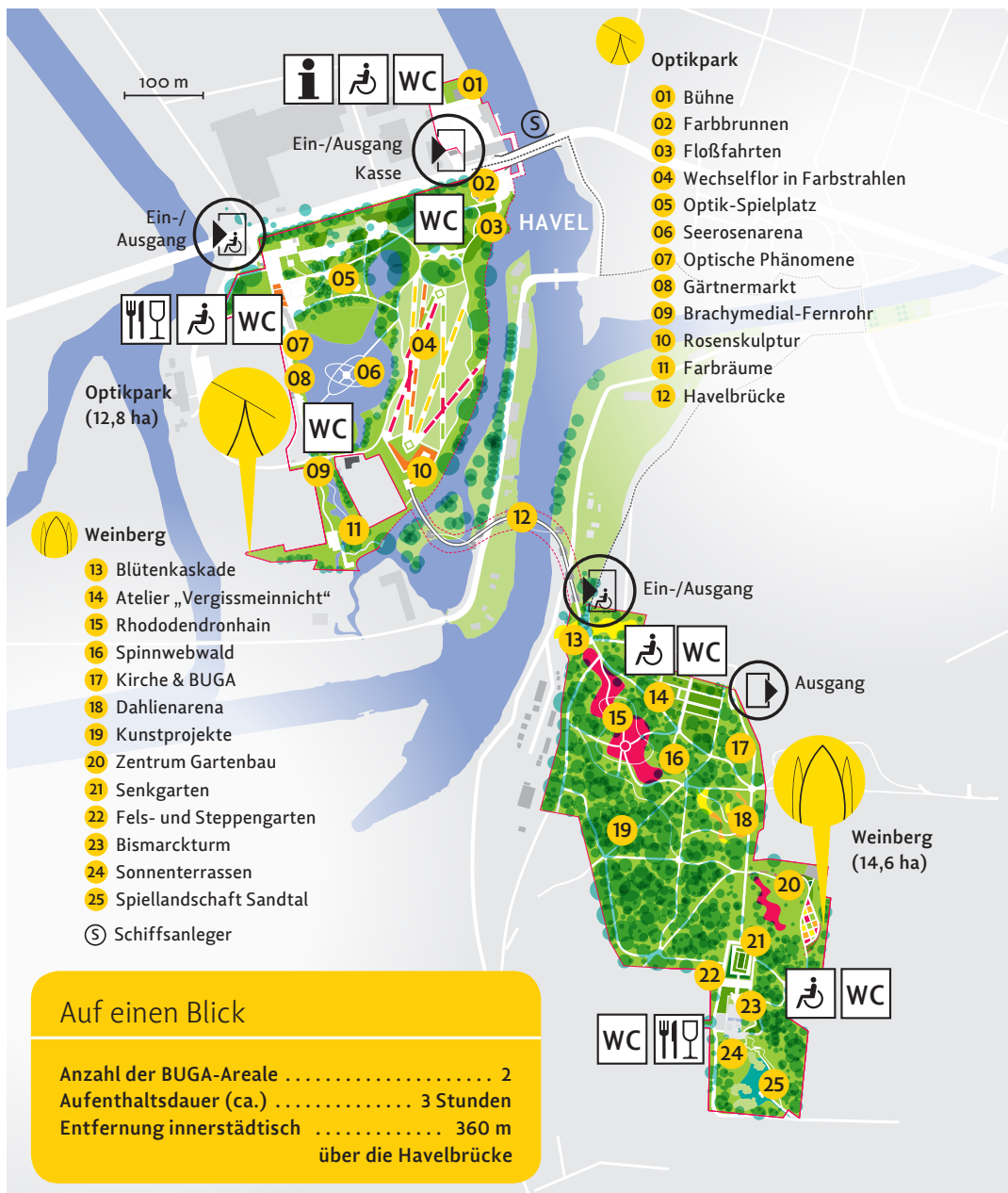
## Weitsicht

### Rathenow

Rathenow gilt seit Anfang des 19. Jahrhunderts als Wiege der Optik. Die Geschichte der Stadt ist eng verbunden mit der Person Johann Heinrich August Duncker (1767–1843). Er legte 1801 den Grundstock der deutschen optischen Industrie in Rathenow – mit der Patentierung der von ihm erfundenen Linsen-Vienschleifmaschine. Für die BUGA ist der Stadt deshalb der Begriff **Weitsicht** zugeordnet worden. Die schmucke Kleinstadt ist zugleich das Zentrum des Naturparks Westhavelland. Das abwechslungsreiche Stadtbild ist geprägt durch die Havel, den Stadtkanal und idyllische Altarme. Schon 2006 fand im **Optikpark** eine Landesgartenschau statt.

Mit der BUGA weiten sich die Dimensionen – zum Optikpark gesellt sich der **Weinberg** als BUGA-Kulisse. Beide BUGA-Areale werden durch eine spektakuläre 360 Meter lange Fußgängerbrücke verbunden. In einem großartigen Bogen schwingt sie sich über die Havel und ermöglicht einen weiten Blick in die Havellandschaft. Vielfalt ist das Zeichen der Rathenower BUGA-Themen: Genießen Sie in Blumenpracht gewandelte Farbphänomene, die Seerosen – und Lotusausstellung im Karpfenteich, die BUGA-Spiellandschaften, die Dahlien- und Rhododendrenaussstellungen, sowie eine Sonnenterrasse oder die Blütenkaskade. Der imposante Bismarckturm im waldähnlichen Weinberggelände wird Sie überraschen – auch hier kann Weitsicht gelebt werden.





Optikpark Rathenow  
Luftbild (o.)  
Seerosenarena (m.)  
Verbindung über dem  
Wasser: Havelbrücke (u.)

## BUGA 2015 – Höhepunkte in Rathenow

### Optikpark (1,3 ha)

- Kulisse der brandenburgischen Landesgartenschau 2006, gelegen auf der Schweden-damminsel in der Havel mit allen klassi-schen Gartenschauthemen
- Seerosenarena auf 2.500 qm
- Große Veranstaltungsbühne
- Üppiger Wechselflor mit ungewöhnlichen Sichtachsen
- Optische Phänomene

### Weinberg (14,6 ha)

- 360 Meter lange Havelbrücke
- Rhododendronhain
- Dahlienarena
- Fels- und Steppengarten am historischen Bismarckturm
- Pflanzenneuzüchtungen
- Große Spielwelt
- Zentrum Gartenbau
- Sonnenterrassen



**ZWECKVERBAND**  
**Bundesgartenschau 2015 Havelregion**  
**Fabrikenstraße 11 – 14727 Premnitz**

**Amanda Hasenfusz**  
Pressesprecherin

Tel 03386 212 80 215  
Fax 03386 212 80 214  
Mobil 0170 76 25 760

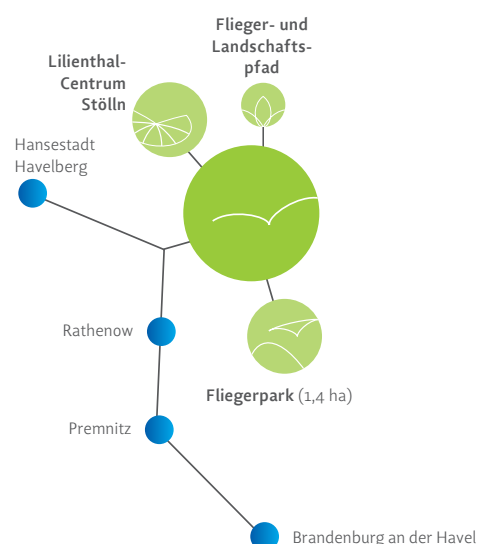
[amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de](mailto:amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de)  
[www.buga-2015-havelregion.de](http://www.buga-2015-havelregion.de)

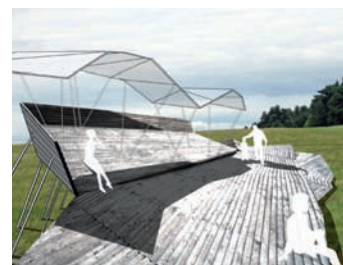
## Mut

### Amt Rhinow/Stölln

Offene Landschaftszüge prägen das Ländchen Rhinow, das zwischen den Standorten Rathenow und der Hansestadt Havelberg liegt. Stölln gehört zu den Gemeinden des Ländchens Rhinow und wird 2015 bundesweite Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Mit 110 Metern ist der Gollenberg in Stölln die höchste Erhebung der Havelregion. Otto Lilienthal startete vom Gollenberg seine ersten Flugversuche – der älteste Flugplatz der Menschheitsgeschichte! Noch immer ist der **Mut**, den es braucht, eine Idee zu verfolgen in der lauschigen Gemeinde zu spüren. Denn viele Jahre später hatte jemand die Idee, ein riesiges Flugzeug auf der grünen Wiese landen zu lassen. Unmöglich? Nicht in Stölln! 800 Meter Wiesenpiste genügten, um 1989 eine IL 62 – ein DDR-Passagierflugzeug – landen zu lassen. Heute ist die „Flugmaschine“ Ausstellungsort und Standesamt. Die charmante Kombination aus IL 62 und offener Landschaft mit zauberhaftem Trockenrasen lässt diesen Ort zu einer der auffälligsten und interessantesten BUGA-Kulissen werden. Der BUGA-Standort für die Mutigen, die Vordenker und kleine und große Abenteurer mit Ideen!

Neben üppigen Wildrosen, einem schwebenden Steppenblühpfad oder einer Landschaftsbühne erwartet Sie im BUGA-Standort Stölln auch eine Drachenwerkstatt für die kleinen Flugpioniere. Zu den BUGA-Arealen in Stölln gehören der **Fliegerpark** mit der IL 62, der **Flieger- und Landschaftspfad** mit dem Bürgerpark Stölln (ehemaliger Gutsark) und das Museum **Lilienthal-Centrum Stölln (LCS)**. Das LCS ist ein Ort der Inspiration, Information und der spielerischen Lehre zur Flugtechnik, wie Otto Lilienthal sie begründet hat: Es geht um einen positiven, spielerischen Blick auf die Welt als ein freies Betätigungsfeld, in dem man mit Energie, Intelligenz und Ausdauer seine Träume verwirklichen kann – so wie Otto Lilienthal.





## BUGA 2015 – Höhepunkte in Amt Rhinow/Stölln

### Fliegerpark (1,4 ha)

- Rund um das Flugzeug „Lady Agnes“ IL 62
- Wildrosen und blühender Weichselflor
- Naturerlebnispfad „Gangway“ mit Aussichtspunkt
- Airport mit Drachenwerkstatt für junge Fluggpioniere

### Lilienthal-Centrum Stölln

- Ausstellung zu Otto Lilienthal auf ca. 500 qm

### Flieger- und Landschaftspfad

- Kirche & BUGA
- Bürgerpark Stölln

Aussichtspunkt im Fliegerpark (o.)  
 Wildrosen (m.)  
 Flugzeug „Lady Agnes“ vom Typ Iljuschin IL 62 (u.)



**ZWECKVERBAND**  
**Bundesgartenschau 2015 Havelregion**  
**Fabrikenstraße 11 – 14727 Premnitz**

**Amanda Hasenfusz**  
Pressesprecherin

Tel 03386 212 80 215  
Fax 03386 212 80 214  
Mobil 0170 76 25 760

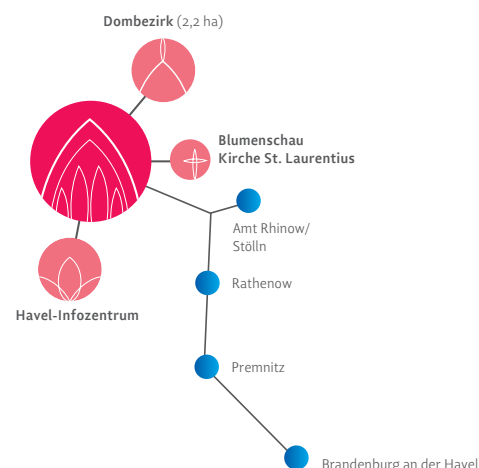
[amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de](mailto:amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de)  
[www.buga-2015-havelregion.de](http://www.buga-2015-havelregion.de)

## Erkenntnis

### Hansestadt Havelberg

Eine Hanse- und Domstadt im Grünen – das ist Havelberg! Auch diese BUGA-Stadt ist über 1.000 Jahre alt. Sie ist der nördliche Ausgangspunkt für eine Reise durch die Havelregion. Der auf einer Insel gelegene aufwendig sanierte Stadtkern kann sich sehen lassen und ist allein schon eine Reise wert. 2015 gesellen sich für die zahlreichen Besucher der Stadt die BUGA-Areale hinzu. Prächtige Hallenschauen werden in der **Kirche St. Laurentius** inszeniert. Die Kirche bildet damit das Pendant zur BUGA-Hallenschaukirche St. Johannis in Brandenburg an der Havel. Der auf der Anhöhe über der Stadt liegende **Dombezirk** ist eine der faszinierendsten BUGA-Kulissen – mit seinem Klostergarten, lieblichen Kletterrosen, Stauden und Blühbeeten entlang des Prälatenwegs, der Pfingstrosenausstellung, den Terrassengärten, der Ausstellung Grabgestaltung & Denkmal und dem Mönchgarten mit Weinverkostung gehen gärtnerische Vielfalt und historische Kulisse eine zauberhafte Melange ein.

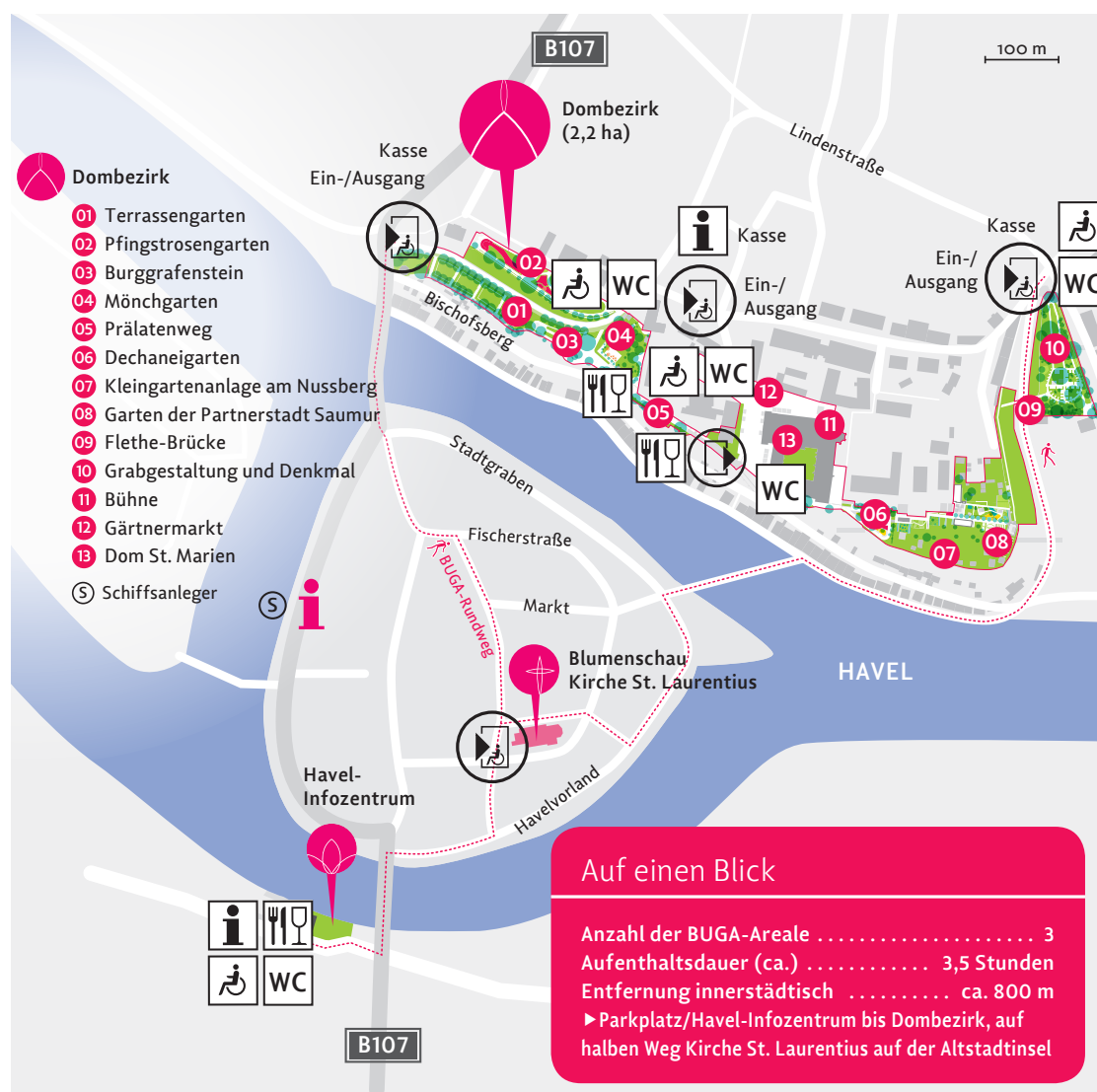
Lassen Sie Ihre Seele baumeln – vielleicht verleitet Sie dieser Ort zur weisen **Erkenntnis**, seelisch reicher geworden zu sein. Verpassen sollten Sie auf keinen Fall den Besuch des 2015 neu eröffneten **Havel-Infozentrum** an der Ecke Elb-/Uferstraße in Havelberg – das Biosphärenreservat Mittelelbe stellt in einer interaktiven Ausstellung den Lebensraum der Havel dar. Die BUGA-Kulissen und das Informationszentrum bilden 2015 hier eine Einheit.





# Hansestadt Havelberg

## Erkenntnis



### Auf einen Blick

Anzahl der BUGA-Areale ..... 3  
Aufenthaltsdauer (ca.) ..... 3,5 Stunden  
Entfernung innerstädtisch ..... ca. 800 m  
► Parkplatz/Havel-Infozentrum bis Dombezirk, auf  
halben Weg Kirche St. Laurentius auf der Altstadtinsel



## BUGA 2015 – Höhepunkte in der Hansestadt Havelberg

### Dombezirk (2,2 ha)

- Dom St. Marien (12. Jahrhundert)
- Kletter- und Pfingstrosen
- Mönch- & Dechaneigarten
- Grabgestaltung und Denkmal im Alten Domfriedhof
- Weingarten mit Verkostung
- Musterkleingärten

### Blumenschau Kirche St. Laurentius

- Premiere: Hallenschauen in dem gotischen Backsteinbau (14. Jahrhundert)
- 18 wechselnde Blumenhallenschauen
- Keine thematische Überschneidung mit den Hallenschauen in Brandenburg an der Havel

### Havel-Infozentrum

- Interaktive Ausstellung zum Lebensraum der Unteren Havel

Stadtinsel mit der  
Blumenschau Kirche  
St. Laurentius (o.)  
Pfingstrosengarten im  
Dombezirk (m.)  
Blick auf den Dom  
St. Marien (u.)



# Daten und Fakten

Bundesgartenschau 2015 Havelregion  
(Stand Frühjahr 2014)

## ZWECKVERBAND

Bundesgartenschau 2015 Havelregion  
Fabrikenstraße 11 – 14727 Premnitz

Amanda Hasenfusz  
Pressesprecherin

Tel 03386 212 80 215  
Fax 03386 212 80 214  
Mobil 0170 76 25 760

amanda.hasenfusz@buga-2015-havelregion.de  
www.buga-2015-havelregion.de

## ZWECKVERBAND

### Mitglieder

Brandenburg an der Havel, Premnitz,  
Rathenow, Amt Rhinow/Stöln,  
Hansestadt Havelberg, Deutsche  
Bundesgartenschau-Gesellschaft  
mbH (DBG)

### Gründung

20.08.2009

### Sitz

Fabrikenstraße 11, 14727 Premnitz

### Aufgabe

Vorbereitung und Durchführung  
der BUGA 2015 Havelregion

**Verbandsvorsteherin** Dr. Dietlind Tiemann

**Geschäftsführer** Erhard Skupch

## AUSSTELLUNGSBEREICHE UND -FLÄCHEN

**Brandenburg an der Havel** 18,0 ha  
(Marienberg, Packhof, Kirche St. Johannis)

**Premnitz** 3,1 ha  
(Grünzug, Uferpromenade)

**Rathenow** 27,4 ha  
(Optikpark, Weinberg)

**Rhinow/Stöln** 1,4 ha  
(Fliegerpark)

**Hansestadt Havelberg** 2,3 ha  
(Dombezirk, Kirche St. Laurentius)

**Gesamt: 52,2 ha**

## VERANSTALTUNGSZEITRAUM DER BUGA

18. April – 11. Oktober 2015

## INVESTITIONEN

ca. 40. Mio. €  
(nachhaltige gärtnerische Investitionen der  
Kommunen/des Amtes)

## DURCHFÜHRUNGSHAUSHALT

ca. 28,3 Mio. €  
(davon ca. 8 Mio. € gärtnerisch-technische Durchführung)

## ERWARTETE BESUCHER

ca. 1,5 Millionen

## GÄRTNERISCHE AUSSTELLUNGEN

Unsere gärtnerischen Ausstellungen werden in die vielfältigen  
Parkanlagen integriert. Es handelt sich dabei teilweise um  
historische Parkanlagen, die einem Flächendenkmalschutz  
unterliegen. Zusätzlich zu den reinen gärtnerischen Ausstel-  
lungsbeiträgen investieren die fünf BUGA-Kommunen in viele  
weitere Pflanzflächen.

|                                     |                       |
|-------------------------------------|-----------------------|
| <b>Stauden</b>                      | 5.000 m <sup>2</sup>  |
| <b>Saisonale Blumenpräsentation</b> | 10.000 m <sup>2</sup> |
| <b>Rosen</b>                        | 2.500 m <sup>2</sup>  |
| <b>Rhododendren &amp; Gehölze</b>   | 1.000 m <sup>2</sup>  |
| <b>Blumenzwiebeln</b>               | 700.000 Stück         |
| <b>Blumenhallenschauen</b>          | 36 Stück              |